

Musik

Ein Kultursommer mit viel Programm im Conrad Sohm



Against Me! treffen mit Transgender-Dysphoria-Blues den Nerv der Zeit

3. Conrad Sohm Kultursommer Festival 2014

So, 1.6., *Sepultura*
 Do, 5.6., *Crystal Ball*, Support: *Invisible Mirror*
 Fr, 6.6., *Ohrbooten*
 Fr, 6.6., *Santé*, Support: *Xander & Niederreiter und Dalo*
 So, 8.6., *Bullet*, Support: *Dynamite+ Discopowerboxxx*
 Mi, 11.6., *Against me!*
 Fr, 13.6., *Schlachthofbronx*
 Sa, 14.6., *Arch Enemy*
 Mi, 18.6., *Iced Earth*
 So, 22.6., *Death (DTA)*, Support: *Gorguts*
 Di, 1.7., *The Dillinger Escape Plan*, Support: *Thy Art Is Murder*
 Fr, 11.7., *Dope D.O.D.*
 Sa, 12.7., *A.G.Trio*
 Mi, 16.7., *Austra*
 Do, 17.7., *OK KID*
 Do, 24.7. *Koenigleopold*
 Fr, 25.7., *LUKE4000 (Seed DJ)*
 Sa, 26.7., *Effi + Elektro Guzzi*, Support: *Olympique*
 Mi, 6.8., *Hatebreed*
 Do, 7.8., *Anti-Flag + Donots (Szene Openair Encore!)*
 Sa, 9.8., *Shantel & Bucovina Club Orkestar*
 Mo, 11.8., *Machine Head*
 Do, 14.8., *Devin Townsend Projekt*
 Fr, 15.8., *The Young Punx (DJ Set)*
 Do, 21.8., *Tito Larriva (Solo)*
 Fr, 22.8., *Keziah Jones*
 und viele mehr ...

www.conradsohm.com

Bereits zum dritten Mal feiert das Conrad Sohm von Anfang Juni bis Ende August sein Kultursommer Festival. Das als Paket zusammengeführte Sommerprogramm besticht vor allem mit internationalen Größen, einem breiten Stilmix und der Inklusion elektronischer Musik und DJ's. Peter Marcel Ionian führte das Interview mit Veranstalter Hannes Hagen.

Das Conrad Sohm Kultursommer Festival geht heuer bereits in seine dritte Auflage. Was war die ursprüngliche Intention dieser Veranstaltungsreihe?

Nach der Übernahme des Conrad Sohm im Jahr 2011 wollten wir ein Programm mit Profil anbieten, das auch Ecken und Kanten haben darf. Es hat sich herausgestellt, dass im Sommer einerseits von Gästen Kulturprogramm gefordert wird, andererseits dementsprechend viele Künstler unterwegs sind. Das hat solche Ausmaße angenommen, dass wir es als Paket bündeln mussten und den Kultursommer gründeten. Dabei steht die Musik im Vordergrund und nicht der Lifestyle. Wir wollen unseren Gästen ein gemischtes, hochkarätiges Programm bieten, ohne jeden formalen Zwang und so als Kulturvermittler tätig sein.

Machine Head ist ein Metal-Headliner und auch sonst gibt es viel harte Töne. Was zeichnet das Programm des dritten Kultursommers aus?

Im dritten Jahr deckt das Festival die komplette Bandbreite der Populärmusik ab. Wir gehen mit dem Programm in unterschiedlichste Ecken, nicht nur Heavy Metal, sondern auch Hip Hop, Elektro, Hard Rock, Indie Rock und Punk, wo wir jeweils Underground-Größen und international bekannte Kaliber für einen Auftritt gewinnen konnten. Wenn man das Gesamt-Line-Up betrachtet, ist es sehr bunt gemischt.

Perlen des Programms

Was sind Deine persönlichen Perlen des diesjährigen Programms, die Du hier vielleicht hervorheben möchtest?

Eine Perle ist bestimmt der Auftritt von Dope D.O.D mit neuartigem Hip Hop am 11. Juli oder die Soloshow von Tito Larriva mit Songs & Stories am 21. August. Was mich ganz besonders freute, war, dass Donots und Anti-Flag eigentlich je eine Headline-Show machen wollten und nun gemeinsam zum Szene Openair Encore am 7. August im Conrad Sohm kommen, das ist etwas Einzigartiges.

Neben dem musikalischen Angebot möchte sich das Festival auch anderen Kunstformen öffnen. Was habt Ihr da in Planung?

Wir möchten das Conrad Sohm als Raum für bildende Kunst reaktivieren, da das Conrad Sohm in den 90ern bereits sehr aktiv war. Wir sind in der Planungsphase. Unsere Intention ist es, bildende Kunst niederschwelliger und zugänglicher zu machen und sie dorthin bringen, wo die jungen Leute und Kulturinteressierten sind. Das Projekt „The Past Can't – Change The Future (A Study for Y-Land)“ im Rahmen des Kultursommers 2014 setzt sich mit der Fragestellung auseinander, ob gemeinsames Design einen Beitrag zur Konfliktlösung darstellen kann. Dabei vereinen die beiden Künstler tOmi Scheiderbauer und Stefan Kainbacher ihre bisherigen Erfahrungen auf diesem Gebiet. Die Künstler zeigen ein partizipatives Experiment, bei welchem die Besucher aktiv teilnehmen können.

Wie finanziert sich dieses mehrmonatige Festival?

Finanziert wird das Conrad Sohm Kultursommer Festival vor allem durch die Eintrittsgelder. Die Stadt Dornbirn hat eine mögliche Unterstützung signalisiert, die Gespräche laufen. *Peter Marcel Ionian*

